Preußische Gesetzsammlung

Nr. 22.

(Nr. 11052.) Verordnung, betreffend Abänderung des Artikel 12 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 16. November 1899 (Gesetzsamml. S. 562). Vom 12. Juli 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c., verordnen auf Grund des § 1322 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 18. August 1896, was folgt:

Artikel I.

Der Abs. 1 des Artikel 12 der Verordnung zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 16. November 1899 wird, wie folgt, geändert:

„Die Befreiung von dem vor der Eheschließung erforderlichen Aufgebote (Bürgerliches Gesetzbuch §§ 1316, 1322) erteilt, sofern beide Verlobte Reichsinländer sind, der Regierungspräsident, in dessen Bezirke die Ehe geschlossen werden soll — für Berlin der Oberpräsident von Berlin —, in den übrigen Fällen der Minister des Innern."

Artikel II.

Diese Verordnung tritt am 1. August 1910 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Bergen, an Bord M. Y. „Hohenzollern", den 12. Juli 1910.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. Delbrück. Beseler. v. Breitenbach.
Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen. Frhr. v. Schorlemer.
v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 27. Juli 1910.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 22. Mai 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deich- sowie Ent- und Bewässerungsverband des Norderhakens (Gemarkung Grenzdorf B und Stutthof) im Marienburger Deichverbande zu Grenzdorf B im Kreise Elbing durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 26 S. 245, ausgegeben am 25. Juni 1910;
2. das am 22. Mai 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Gruntowitz in Gruntowitz im Kreise Wongrowitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 25 S. 213, ausgegeben am 23. Juni 1910;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 29. Mai 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus gegenüber dem Gutsbesitzer Marks für die Anlage eines Geschützschuppens und zweier Munitionsmagazine bei Mniodunsken sowie für die Herstellung einer Sicherheitszone und für die Mitbenutzung des Hofwegs und eines Brunnens, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 28 S. 275, ausgegeben am 13. Juli 1910;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 8. Juni 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Dortmund für die Anlegung eines Zucht- und Faselviehmarkts, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 25 S. 471, ausgegeben am 24. Juni 1910;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 16. Juni 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Bütow für den chausseemäßigen Ausbau der an der Kreischaussee Pomeiske—Buchwalde östlich von Jassen beginnenden, über Neuendorf verlaufenden und an der Kreisgrenze endenden Straße, durch das Amtsbl. der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 27 S. 167, ausgegeben am 7. Juli 1910;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 20. Juni 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kreise Lebus und Oberbarnim für die Anlage einer Kleinbahn von Fürstenwalde über Golzow nach Wriezen mit Abzweigungen von Hasenfelde-Arensdorf nach Müncheberg und von Friedrichsaue nach Genschmar und mit Hafenanschlüssen in Kienitz und Groß Neuendorf, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 28 S. 339, ausgegeben am 15. Juli 1910, und
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 28 S. 197, ausgegeben am 13. Juli 1910.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1903 zu 2,40 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.